



HESSISCHER LANDTAG

26. 06. 2020

Kleine Anfrage

Kerstin Geis (SPD) und Gerald Kummer (SPD) vom 14.05.2020**Ärztliche Versorgung im Landkreis Groß-Gerau****und**

Antwort

Minister für Soziales und Integration

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. Wie viele Hausärztinnen und Hausärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Psychologische Psychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, Psychologischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten sowie Fachärztinnen und Fachärzte sind derzeit in den Gemeinden des Landkreises Groß-Gerau kassenärztlich tätig? (Bitte nach Gemeinden getrennt angeben)

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Stichtag:	31.07.2019
Gemeinde	Zahnärzte
Biebesheim	2
Bischofsheim	7
Büttelborn	4
Gernsheim	7,25
Ginsheim-Gustavsburg	9,5
Groß-Gerau	15,5
Kelsterbach	14,5
Mörfelden-Walldorf	19,5
Nauheim	5
Raunheim	4
Riedstadt	12
Rüsselsheim	39
Stockstadt	3
Trebur	5,5
Summe	147,75

Quelle: Schreiben der KZVH vom 28.05.2020

Vertragsärztliche Versorgung:

Die Angaben, wie viele Hausärztinnen und Hausärzte sowie Fachärztinnen und Fachärzte im Kreis Groß-Gerau tätig sind, sind der beigefügten Anlage 1 zu entnehmen (Quelle: Schreiben der KVH vom 25. Mai 2020).

Frage 2. Wie viele dieser Behandlerinnen und Behandler sind über 60 Jahre alt?

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Stichtag:	31.07.2019
Gemeinde	Zahnärzte
Biebesheim	0
Bischofsheim	1
Büttelborn	1
Gernsheim	0
Ginsheim-Gustavsburg	2
Groß-Gerau	4

Kelsterbach	2
Mörfelden-Walldorf	8
Nauheim	1
Raunheim	1
Riedstadt	1
Rüsselsheim	5,5
Stockstadt	2
Trebur	1
Summe	29,5

Quelle: Schreiben der KZVH vom 28.05.2020

Vertragsärztliche Versorgung:

Gemäß Schreiben der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen (KVH) vom 25. Mai 2020 waren im Kreis Groß-Gerau zum Stand 1. April 2020 ca. 26% der vertragsärztlich tätigen Ärztinnen und Ärzte bzw. Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten 60 Jahre oder älter. Wie sich die Altersstruktur innerhalb der vier Versorgungsebenen darstellt, ist in Anlage 2 dargestellt (Quelle: Schreiben der KVH vom 25. Mai 2020).

Frage 3. Wie hat sich die Zahl der Hausärztinnen und Hausärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Psychologische Psychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, Psychologischen Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutinnen und -psychotherapeuten sowie Fachärztinnen und Fachärzte die im Landkreis Groß-Gerau kassenärztlich tätig sind, seit 2014 entwickelt? (bitte nach Jahren und Gemeinden getrennt angeben)

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Stichtag:	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gemeinde	Zahnärzte	Zahnärzte	Zahnärzte	Zahnärzte	Zahnärzte
Biebesheim	3	3	3	3	3
Bischofsheim	7	8	7	7	6
Büttelborn	2,75	4,5	5	4	5,5
Gernsheim	8	8,5	8,5	9	8,5
Ginsheim-Gustavsburg	9,5	8,5	10	10,5	8,5
Groß-Gerau	16,5	15	14	13	12
Kelsterbach	14,5	15,5	15,5	14	14
Mörfelden-Walldorf	19	21	21	22	23
Nauheim	5	5,5	7	7,5	6,5
Raunheim	4	4	4	4	4
Riedstadt	13	12,5	10	10	10
Rüsselsheim	42,25	42,25	41,5	44,75	46
Stockstadt	3	3	3	3	3
Trebur	5	5	5	6	6
Summe	152,5	156,25	154,5	157,75	156

Quelle: Schreiben der KZVH vom 28.05.2020

Vertragsärztliche Versorgung:

Die Angaben, wie sich die Zahl der Hausärztinnen und Hausärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Fachärztinnen und Fachärzte seit 2014 im Kreis Groß-Gerau entwickelt hat, sind der Anlage 3 zu entnehmen (Quelle: Schreiben der KVH vom 25. Mai 2020).

Frage 4. Gibt es im Landkreis Groß-Gerau aktuell unbesetzte Kassenarztsitze?

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Nach Auskunft der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hessen (KZVH) mit Schreiben vom 28. Mai 2020 beträgt der Versorgungsgrad im Kreis Groß-Gerau 95 % (gemäß aktuellem Bedarfsplan vom 31. Dezember 2018).

Vertragsärztliche Versorgung:

Nach Auskunft der KVH mit Schreiben vom 25. Mai 2020 sind zum Stand 1. April 2020 im Kreis Groß-Gerau neun Übernahmepaxen im Umfang von insgesamt sieben Versorgungsaufträgen vorhanden. Hierbei handele es sich um Praxen, die zum derzeitigen Stand nicht besetzt seien und sich im Ausschreibungsverfahren befinden. Sechs dieser Praxen seien der hausärztlichen Versorgungsebene zugeordnet. Drei weitere Praxen gehörten der allgemeinen fachärztlichen Versorgung an, konkret der gynäkologischen sowie der psychotherapeutischen Versorgung.

Darüber hinaus seien mit Beschluss des Landesausschusses vom 30. April 2020 die Mittelbereiche Groß-Gerau und Rüsselsheim im hausärztlichen Bereich partiell geöffnet. Die sich dadurch ergebenden Sitze können der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Ebenfalls innerhalb der allgemeinen fachärztlichen Versorgungsebene seien gemäß Beschluss des Landesausschusses vom 30. April 2020 für die Gruppe der Haut-, Nerven- und HNO-Ärztinnen sowie Haut-, Nerven- und HNO-Ärzten Sitze im Kreis Groß-Gerau ausgeschrieben.

Fachgruppe	Planungsbereich	Versorgungsgrad in % ¹	Partielle Öffnungen ¹	Partielle Öffnungen ²
Hausärzte	MB Groß-Gerau	91,71	11,00	8,50
	MB Rüsselsheim	102,53	6,50	2,25
Hautärzte	Kreis Groß-Gerau	108,07	0,50	0,50
HNO-Ärzte	Kreis Groß-Gerau	100,79	1,00	1,00
Nervenärzte	Kreis Groß-Gerau	97,03	2,00	2,00

¹ gemäß Beschluss des Landesausschusses vom 30.04.2020; beruhend auf dem Arztstand 01.03.2020 unter Berücksichtigung der bis zum 02.07.2020 erfolgten Zulassungen aufgrund partieller Öffnungen aus dem Beschluss des Landesausschusses vom 28.11.2019

² Stand ZA 19.05.2020

Quelle: Schreiben der KVH vom 25. Mai 2020

Frage 5. Wie weit ist die Entfernung zur nächstgelegenen ärztlichen Versorgung für Bürgerinnen und Bürger in den Gemeinden des Landkreises Groß-Gerau, wenn keine ärztliche Versorgung innerhalb der Kommune mehr gegeben ist?

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Nach Mitteilung der KZVH vom 28. Mai 2020 weisen von den angrenzenden sechs Planungsbereichen vier einen Versorgungsgrad von über 100 % auf, mindestens betrage der Versorgungsgrad 87 %. Damit ist eine wohnortnahe Versorgung, auch unter Einbeziehung der umliegenden Planungsbereiche, gegeben.

Vertragsärztliche Versorgung:

Mit Schreiben vom 25. Mai 2020 weist die KVH darauf hin, dass hinsichtlich der Entfernung zur nächstgelegenen ärztlichen Versorgung, in jeder Gemeinde bzw. Stadt des Kreises Groß-Gerau mindestens eine hausärztliche Praxis ansässig ist.

In der Stellungnahme der KVH vom 25. Mai 2020 wird mitgeteilt, dass ausgehend von einer Praxisabgabe im Alter von 65 Jahren und einer eher unwahrscheinlichen Nachbesetzungsquote von 0 %, im Jahr 2030 in der im Kreis Groß-Gerau gelegenen Gemeinde Biebesheim am Rhein keine hausärztliche Versorgung mehr gegeben wäre. Die Bürgerinnen und Bürger dieser Gemeinde müssten entsprechend Versorgungsangebote in den Nachbargemeinden bzw. Nachbarstädten wahrnehmen. Dies würde für die Bürgerinnen und Bürger aus Biebesheim am Rhein eine Wegstrecke von ca. 4 km bedeuten.

Frage 6. Hat sich eine Änderung der räumlichen Verteilung der Hausärztinnen und Hausärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Psychologische Psychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, Psychologischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten sowie Fachärztinnen und Fachärzte im Landkreis Groß-Gerau seit 2014 ergeben?

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Die Aufstellung zu Frage 3. zeigt nur marginale Veränderungen, die auch keinen signifikanten räumlichen Bezug aufweisen.

Vertragsärztliche Versorgung:

In den Karten der Anlage 4 ist die hausärztliche sowie die allgemein fachärztliche Versorgung im Kreis Groß-Gerau zum Stand 1. Oktober 2014 und 1. Oktober 2019 dargestellt (Quelle: Schreiben der KVH vom 25. Mai 2020). Nach Auskunft der KVH mit Schreiben vom 25. Mai 2020 kann festgestellt werden, dass sich die hausärztlichen Arztsitze im Landkreis in beiden Jahren relativ gut verteilen. Sowohl im Jahr 2014 als auch im Jahr 2019 war in allen Gemeinden und Städten des Kreises Groß-Gerau mindestens eine hausärztliche Praxis vorzufinden. Innerhalb der allgemeinen fachärztlichen Versorgung werde ersichtlich, dass bereits im Jahr 2014 der Großteil der Fachärztinnen und Fachärzte in Rüsselsheim und Groß-Gerau ansässig gewesen sei. Zum Jahr

2019 könne dahingehend keine wesentliche Veränderung der räumlichen Verteilung der Praxisstandorte im Kreis Groß-Gerau festgestellt werden.

Frage 7. In wie vielen Fällen treten aktuell Schwierigkeiten bei der Suche nach Nachfolgerinnen oder Nachfolgern von Hausärztinnen und Hausärzten, Zahnärztinnen und Zahnärzten, Psychologische Psychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, Psychologischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten sowie Fachärztinnen und Fachärzten auf? (bitte nach Gemeinden getrennt angeben)

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Aktuell (Stand: 27. Mai 2020) sind der KZVH nach Informationen vom 28. Mai 2020 zwei Praxisinhaber in dem Planungsbereich bekannt, die eine Nachfolgerin/einen Nachfolger suchen.

Vertragsärztliche Versorgung:

Nach Auskunft der KVH mit Schreiben vom 25. Mai 2020 konnte mit Hilfe einer Analyse der Nachbesetzungsverfahren aus den vergangenen Jahren festgestellt werden, dass in den Mittelbereichen des Kreises Groß-Gerau für durchschnittlich ca. 75% der Nachbesetzungen eine Nachfolgerin bzw. ein Nachfolger innerhalb der hausärztlichen Versorgung gefunden werden konnte. Innerhalb der allgemeinen fachärztlichen Versorgung lag die durchschnittliche Nachbesetzungsquote bei ca. 91%. Die Nachbesetzungsquote für die Gruppen der Augenärztinnen und Augenärzte, Kinderärztinnen und Kinderärzte sowie Nervenärztinnen und Nervenärzte habe bei 100% gelegen. In der Gruppe der Chirurginnen und Chirurgen, Orthopädinnen und Orthopäden, der Frauenärztinnen und Frauenärzte sowie der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten konnten in den letzten drei Jahren jedoch nicht alle Sitze nachbesetzt werden.

Frage 8. Wie möchte sie sicherstellen, dass die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Groß-Gerau hinreichend mit kassenärztlich tätigen Hausärztinnen und Hausärzten, Zahnärztinnen und Zahnärzten, Psychologische Psychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, Psychologischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten sowie Fachärztinnen und Fachärzten versorgt sind?

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Gemäß Bedarfsplan vom 31. Dezember 2018 besteht im Landkreis Groß-Gerau ein vertragszahnärztlicher Bedarf von 159 Behandlerinnen und Behndlern.

Zum Stichtag 31. Juli 2019 sind 147,75 Zahnärzte dort vertragszahnärztlich tätig.

Die Entwicklung dieses Verhältnisses sowie die Altersstruktur wird kontinuierlich beobachtet und in der Niederlassungsberatung der KZVH eingebracht.

Vertragsärztliche Versorgung:

Wie die KVH in ihrer Stellungnahme vom 25. Mai 2020 mitteilt, würden seit einigen Jahren detaillierte Analysen zum Status Quo der ärztlichen Versorgung und zur Entwicklung in den nächsten zehn bis 15 Jahren durchgeführt. Dadurch könnten frühzeitig Versorgungsgeschehnisse vorhergesehen und gegengesteuert werden, um die gute Verteilung der Haus- und Fachärztinnen sowie Haus- und Fachärzte in Hessen beizubehalten bzw. zu optimieren. Die KVH beschäftige zu diesem Zweck mehrere Versorgungstatistikerinnen und Versorgungstatistiker, die unter Einbeziehung z.B. (sozio-)demographischer und infrastruktureller Entwicklungen Versorgungsszenarien ermitteln und simulieren würden.

Die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung sowie eine bessere Verteilung der Haus- und Fachärztinnen sowie Haus- und Fachärzte in Hessen werde zudem über das Setzen von Anreizen zur Niederlassung in Gebieten mit besonderem Versorgungsbedarf vorangetrieben.

Bereits mit dem 1. Hessischen Gesundheitspakt für die Jahre 2012-2014 würden Maßnahmen zur Ansiedlungsförderung vereinbart. Seit dem 1. Januar 2017 würden alle Fördermaßnahmen, die aus dem Strukturfonds nach § 105 SGB V finanziert werden, über die Sicherstellungsrichtlinie (SiRiLi) der KVH abgebildet. Der Strukturfonds wird jeweils hälftig von den Krankenkassen und der KVH gefüllt. Fördermaßnahmen der KVH seien u.a. eine Honorarumsatzgarantie zum Praxisstart, die Übernahme von Umzugs- oder Kinderbetreuungskosten, die Ansiedlungsförderung oder die Förderung von Hospitationen.

Die KVH versuche weiterhin verstärkt, Studierende an den Universitäten in Hessen und Nachwuchsärztinnen und -ärzte für die Allgemeinmedizin für den Raum außerhalb der großen, städtischen Zentren zu begeistern. Dazu sei bereits vor fünf Jahren die Kampagne „Arzt in Hessen – Sei Arzt. In Praxis. Leb Hessen.“ ins Leben gerufen worden. Ebenfalls setze die KVH weiterhin verstärkt Anreize, Weiterbildungskandidatinnen und -kandidaten im ambulanten Bereich auszubilden. So fördere die KVH die ambulante Weiterbildung in ausgewählten Fachgebieten, u. a. die Kinder- und Jugendmedizin, finanziell. Die Förderbeträge würden hälftig von der KVH und den Verbänden der Krankenkassen getragen.

Zudem habe die Vertreterversammlung der KVH am 18. Oktober 2019 beschlossen, die SiRiLi um eine weitere Fördermaßnahme zu ergänzen. Zukünftig würden Weiterbildungsverbände finanziell unterstützt mit dem Ziel, die Qualität der Weiterbildung weiter zu steigern und neue Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung für die Weiterbildungsverbände zu gewinnen. Im Rahmen der Weiterbildungsverbände werde die gezielte Zusammenarbeit der ambulanten und stationären Weiterbildungsermächtigten aus verschiedenen Fachrichtungen in einer Vereinbarung zwischen niedergelassenen Praxen und den Krankenhäusern fixiert. So solle die Weiterbildung zur Fachärztin / zum Facharzt in Hessen attraktiver gemacht werden. Im Fokus stehe dabei die abgestimmte Gestaltung von stationären und ambulanten Weiterbildungsabschnitten während der gesamten Weiterbildungszeit, die Gewährleistung fairer Rahmenbedingungen und eine durchgängige Betreuung der Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung. Dies stelle einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung des vertragsärztlichen Nachwuchses und der Sicherstellung der ambulanten Versorgung dar.

Mittels der genannten Maßnahmen konnte der Status Quo gehalten bzw. Versorgungsangebote verbessert werden.

Wiesbaden, 18. Juni 2020

Kai Klose

Anlage(n):

Die komplette Drucksache inklusive der Anlage(n) kann im Landtagsinformationssystem unter:

→ <http://starweb.hessen.de> abgerufen werden.

Hausärztliche Versorgung im Kreis Groß-Gerau		
Mittelbereich/Ort	VA ¹	Kopfzahl
Groß-Gerau	43,5	45
Gernsheim	3	3
Biebesheim am Rhein	2	3
Stockstadt am Rhein	3	3
Riedstadt	15	15
Groß-Gerau	16,5	17
Büttelborn	4	4
Rüsselsheim	99,05	105
Nauheim	5,75	6
Rüsselsheim am Main	42,75	45
Ginsheim-Gustavsburg	9	9
Mörfelden-Walldorf	23,3	25
Bischofsheim	7,5	8
Raunheim	6,75	7
Trebur	4	4
Frankfurt	9	9
Kelsterbach	9	9
Gesamtergebnis	151,55	159

Stand: 01.04.2020

¹ VA = Versorgungsaufträge; ohne Übernahmepraxen (Praxen, die sich zum Stand 01.04.2020 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)

Gemeinde	Summe der Versorgungsaufträge ¹ der Arztgruppe der..								
	Augenärzte	Chirurgen und Orthopäden	Dermatologen	Frauenärzte	Hals-Nasen-Ohrenärzte	Kinderärzte	Nervenärzte	Psychotherapeuten	Urologen
Gernsheim			1	2			0,5	1	
Riedstadt	2	2		2		2	1,5	2,5	
Groß-Gerau	2	6	3	4,5	3	2,5	2	7	1,5
Büttelborn								2	
Nauheim				2				2,5	
Rüsselsheim am Main	9	9	3	9	3	5	5,8	16,2	4
Ginsheim-Gustavsburg					1	1		6,5	
Mörfelden-Walldorf	2	4	1	1,5	2	3	1,5	8,2	1
Bischofsheim				1	1		0,3	7,2	
Raunheim		1		2		1		2,5	
Kelsterbach	1			2,5		1		2,5	
Trebur						1		0,5	
Gesamtergebnis	16	22	8	26,5	10	16,5	11,6	58,6	6,5

Stand: 01.04.2020

¹ ohne Übernahmepraxen (Praxen, die sich zum Stand 01.04.2020 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)

Anlage 1 - Psychotherapeutische Versorgung

KA 20/2760

KASSENÄRZTLICHE
VEREINIGUNG
HESSEN



Gemeinde	Summe der Versorgungsaufträge ¹ der Gruppe der..		
	Ärztliche Psychotherapeuten	Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeuten	Psychologische Psychotherapeuten
Gernsheim			1
Riedstadt	1		1,5
Groß-Gerau	0,5		6,5
Büttelborn	1		1
Nauheim		1,5	1
Rüsselsheim am Main	1,2	2,5	12,5
Ginsheim-Gustavsburg	1	2	3,5
Mörfelden-Walldorf	1,2	2,5	4,5
Bischofsheim	1,2		6
Raunheim			2,5
Kelsterbach	1		1,5
Trebur		0,5	
Gesamtergebnis	8,1	9	41,5

Stand: 01.04.2020

¹ ohne Übernahmepraxen (Praxen, die sich zum Stand 01.04.2020 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)

Gemeinde	Summe der Versorgungsaufträge ¹ der Arztgruppe der..			
	Anästhesisten	Internisten	Kinder- und Jugend- psychiater	Radiologen
Biebesheim am Rhein	1	1		
Riedstadt		1		
Groß-Gerau	3	3		2
Rüsselsheim am Main	1	11		4
Ginsheim-Gustavsburg	1			
Mörfelden-Walldorf		1		
Bischofsheim	1			
Gesamtergebnis	7	17	0	6

Stand: 01.04.2020

¹ ohne Übernahmepaxen (Praxen, die sich zum Stand 01.04.2020 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)

Anlage 1 - Gesonderte fachärztliche Versorgung

KA 20/2760

KASSENÄRZTLICHE
VEREINIGUNG
HESSEN



Kreis	Summe der Versorgungsaufträge ¹ der Arztgruppe der..							
	Human- genetiker	Transfusions- mediziner	Laborärzte	Neuro- chirurgen	Nuklear- mediziner	Pathologen	REH- Mediziner	Strahlen- therapeuten
Riedstadt							1	
Nauheim			0,5					
Rüsselsheim am Main			1	2	1			2
Raunheim			3					
Kreis Groß-Gerau	0	0	4,5	2	1	0	1	2

Stand: 01.04.2020

¹ ohne Übernahmepraxen (Praxen, die sich zum Stand 01.04.2020 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)

Anlage 2 - Altersstruktur der Ärzte im Kreis Groß-Gerau
KA 20/2760

Altersstruktur der im Kreis Groß-Gerau niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten*			
Versorgungsebene	Anzahl Ärzte/PT ≥ 60 Jahre (prozentual)	Anzahl Ärzte/PT ≥ 60 Jahre (absolut)	Anzahl Ärzte/PT
Hausärztliche Versorgung	23,57%	37	157
Allgemeine fachärztliche Versorgung	27,19%	62	228
Spezialisierte fachärztliche Versorgung	37,50%	15	40
Gesonderte fachärztliche Versorgung	8,33%	1	12
Gesamtergebnis	26,32%	115	437

*Sofern ein Arzt innerhalb von mehreren Versorgungsebene tätig ist, kann es zu Doppelzählungen kommen

Anlage 3 - Entwicklung hausärztliche Versorgung
KA 20/2760

Gemeinde	Summe der hausärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Nauheim	6	6	6	6	5,75	5,75
Raunheim	4,75	5,75	6,25	5,75	6,75	6,75
Kelsterbach	11	10	10	10	10	9
Bischofsheim	8	7,3	8	7,5	7,5	7,5
Büttelborn	5	6	5	5	5	4
Ginsheim-Gustavsburg	7	7	9	9	9	9
Groß-Gerau	13	13,5	14,5	15,5	14,5	18,5
Mörfelden-Walldorf	22	22	20	18,5	20,3	21,8
Trebur	5	5	5	4	4	4
Biebesheim am Rhein	4	5	5	4	4	1
Gernsheim	6	6	6	5	5	3
Riedstadt	15	15	14	14	14	14
Stockstadt am Rhein	2	2	2	2	3	3
Rüsselsheim am Main	37	37	38	38	40	42,75
Gesamtergebnis	145,75	147,55	148,75	144,25	148,8	150,05

* ohne Übernahmepaxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Anlage 3 - Entwicklung allgemeine fachärztl. Versorgung

KA 20/2760

KASSENÄRZTLICHE
VEREINIGUNG
HESSEN



Gemeinde	Summe der allgemeinen fachärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Nauheim	4	4	4	4	5	4,5
Raunheim	4	4	4	4	4	6,5
Kelsterbach	7,5	7	8	8,5	9	7
Bischofsheim	11	12,7	13	12	11	10,5
Büttelborn			0,5	0,5	0,5	0,5
Ginsheim-Gustavsburg	9	8	9	8,5	9	9,5
Groß-Gerau	30,5	31,5	31,5	32	32	32,5
Mörfelden-Walldorf	26,5	26,5	26	24,5	23,7	24,2
Trebur	2	2	2	1,5	1,5	1,5
Biebesheim am Rhein	1	1	1	1		
Gernsheim	2	2	2	1,5	2,5	2,5
Riedstadt	12	12,5	13	12	12	12,5
Stockstadt am Rhein	1	1	1	1	1	1
Rüsselsheim am Main	61	60,5	60	62	62,5	63
Gesamtergebnis	171,5	172,7	175	173	173,7	175,7

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Anlage 3 - Entwicklung kinderärztliche Versorgung

KA 20/2760

KASSENÄRZTLICHE
VEREINIGUNG
HESSEN



Gemeinde	Summe der kinderärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Raunheim	1	1	1	1	1	1
Kelsterbach	1	1	1	1	1	1
Ginsheim-Gustavsburg	1	1	1	1	1	1
Groß-Gerau	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
Mörfelden-Walldorf	3	3	3	3	3	3
Trebur	1	1	1	1	1	1
Riedstadt	2	2	2	2	2	2
Rüsselsheim am Main	5	5	5	5	5	5
Gesamtergebnis	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Anlage 3 - Entwicklung nervenärztliche Versorgung

KA 20/2760



Gemeinde	Summe der nervenärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bischofsheim	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Groß-Gerau	1	2	2	2	2	2
Mörfelden-Walldorf			1	1	1,5	1
Gernsheim				0,5	0,5	0,5
Riedstadt	1	1	1	1	1	1,5
Rüsselsheim am Main	5,6	4,9	4,75	4,75	5,1	5,8
Gesamtergebnis	7,9	8,2	9,05	9,55	10,4	11,1

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Anlage 3 - Entwicklung psychotherapeutische Versorgung

KA 20/2760

KASSENÄRZTLICHE
VEREINIGUNG
HESSEN



Gemeinde	Summe der psychotherapeutischen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Nauheim	2	2	2	2	3	2,5
Raunheim						2,5
Kelsterbach	4	3,5	4	4,5	4,5	2,5
Bischofsheim	5,7	7,4	7,7	7,7	6,7	7,2
Büttelborn			0,5	0,5	0,5	0,5
Ginsheim-Gustavsburg	7	6	6	5,5	6	6,5
Groß-Gerau	8	8	8	8	7,5	7
Mörfelden-Walldorf	11,5	11,5	10	8,75	8,7	8,2
Trebur	1	1	1	0,5	0,5	0,5
Riedstadt	3	3,5	4	3	3	3
Stockstadt am Rhein	1	1	1	1	1	1
Rüsselsheim am Main	16,4	16,6	16,75	18,25	17,4	16,2
Gesamtergebnis	59,6	60,5	60,95	59,7	58,8	57,6

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden; Die Arztgruppe der Psychotherapeuten besteht aus den Psychologischen Psychotherapeuten, den ärztlichen Psychotherapeuten sowie den Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten

Anlage 3 - Entwicklung kinder- und jugendlichen-psychotherapeutische Versorgung
KA 20/2760

Gemeinde	Summe der kinder- und jugendlichen-psychotherapeutischen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Nauheim					1,5	1,5
Bischofsheim		1	1	1		
Ginsheim-Gustavsburg	3	2	2	2	2	2
Mörfelden-Walldorf	4	4	4	3	3	2,5
Trebur				0,5	0,5	0,5
Riedstadt	1	1	1			
Rüsselsheim am Main	1,5	1,5	1,5	2	2	2,5
Gesamtergebnis	9,5	9,5	9,5	8,5	9	9

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Anlage 3 - Entwicklung urologische Versorgung

KA 20/2760



Gemeinde	Summe der urologischen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Groß-Gerau	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Mörfelden-Walldorf	1	1	1	1	1	1
Rüsselsheim am Main	4	4	4	4	4	4
Gesamtergebnis	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Anlage 3 - Entwicklung augenärztliche Versorgung

KA 20/2760

KASSENÄRZTLICHE
VEREINIGUNG
HESSEN



Gemeinde	Summe der augenärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Kelsterbach	1	1	1	1	1	1
Bischofsheim	2	2	2	2	2	1
Groß-Gerau	2	2	2	2	2	2
Mörfelden-Walldorf	2	2	2	2	2	2
Riedstadt	2	2	2	2	2	2
Rüsselsheim am Main	7	7	7	6	7	8
Gesamtergebnis	16	16	16	15	16	16

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Anlage 3 - Entwicklung chirurgische/orthopädische Versorgung

KA 20/2760

KASSENÄRZTLICHE
VEREINIGUNG
HESSEN



Gemeinde	Summe der chirurgischen/orthopädischen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Raunheim	1	1	1	1	1	1
Bischofsheim	1	1	1			
Groß-Gerau	6	6	6	5,5	6	6
Mörfelden-Walldorf	4	4	4	4	3	4
Riedstadt	2	2	2	2	2	2
Rüsselsheim am Main	8	8	8	9	9	9
Gesamtergebnis	22	22	22	21,5	21	22

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Hinweis: Die Arztgruppen der Chirurgen und Orthopäden wurden mit der Weiterentwicklung der Bedarfsplanungs-Richtlinie Juli 2019 zusammengelegt. Zur besseren Übersichtlichkeit wurden die beiden Gruppen auch für die Jahre zuvor zusammen genommen.

Anlage 3 - Entwicklung dermatologische Versorgung

KA 20/2760

KASSENÄRZTLICHE
VEREINIGUNG
HESSEN



Gemeinde	Summe der dermatologischen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Groß-Gerau	3	3	3	3	3	3
Mörfelden-Walldorf	1	1	1	1	1	1
Gernsheim	1	1	1	1	1	1
Rüsselsheim am Main	3	3	3	3	3	3
Gesamtergebnis	8	8	8	8	8	8

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Anlage 3 - Entwicklung gynäkologische Versorgung

KA 20/2760

KASSENÄRZTLICHE
VEREINIGUNG
HESSEN



Gemeinde	Summe der gynäkologischen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Nauheim	2	2	2	2	2	2
Raunheim	2	2	2	2	2	2
Kelsterbach	1,5	1,5	2	2	2,5	2,5
Bischofsheim	1	1	1	1	1	1
Ginsheim-Gustavsburg	1	1	1	1	1	1
Groß-Gerau	3,5	3,5	3,5	4,5	4,5	5,5
Mörfelden-Walldorf	2	2	2	1,75	1,5	2
Biebesheim am Rhein	1	1	1	1		
Gernsheim	1	1	1		1	1
Riedstadt	2	2	2	2	2	2
Rüsselsheim am Main	9	9	8,5	9	9	9
Gesamtergebnis	26	26	26	26,25	26,5	28

* ohne Übernahmepaxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Anlage 3 - Entwicklung HNO-ärztliche Versorgung

KA 20/2760

KASSENÄRZTLICHE
VEREINIGUNG
HESSEN



Gemeinde	Summe der HNO-ärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bischofsheim	1	1	1	1	1	1
Ginsheim-Gustavsburg			1	1	1	1
Groß-Gerau	3	3	3	3	3	3
Mörfelden-Walldorf	2	2	2	2	2	2
Rüsselsheim am Main	3	3	3	3	3	3
Gesamtergebnis	9	9	10	10	10	10

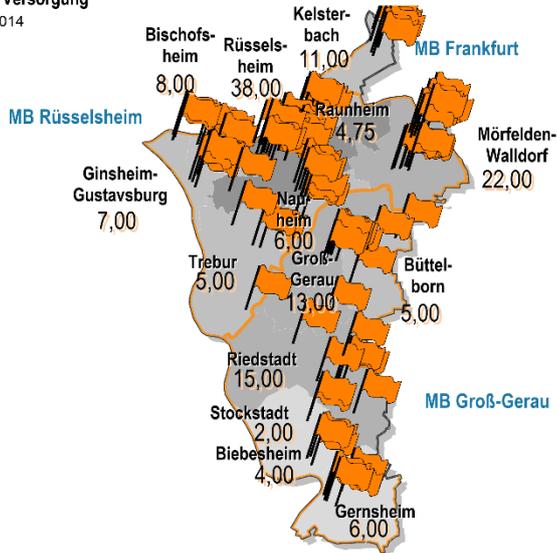
* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Anlage 4 – Verteilung hausärztliche Versorgung

Versorgungssituation in den Mittelbereichen des Kreises Groß-Gerau

Hausärztliche Versorgung

Stand: 01.10.2014

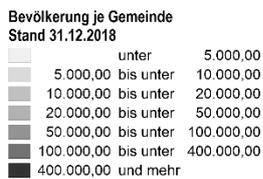
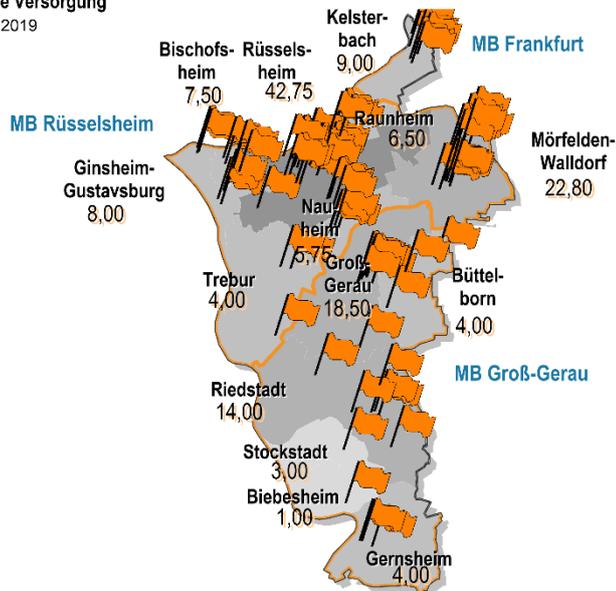


© Kassenärztliche Vereinigung Hessen
© Kartengrundlage: Lutum+Tappert 2013

Versorgungssituation in den Mittelbereichen des Kreises Groß-Gerau

Hausärztliche Versorgung

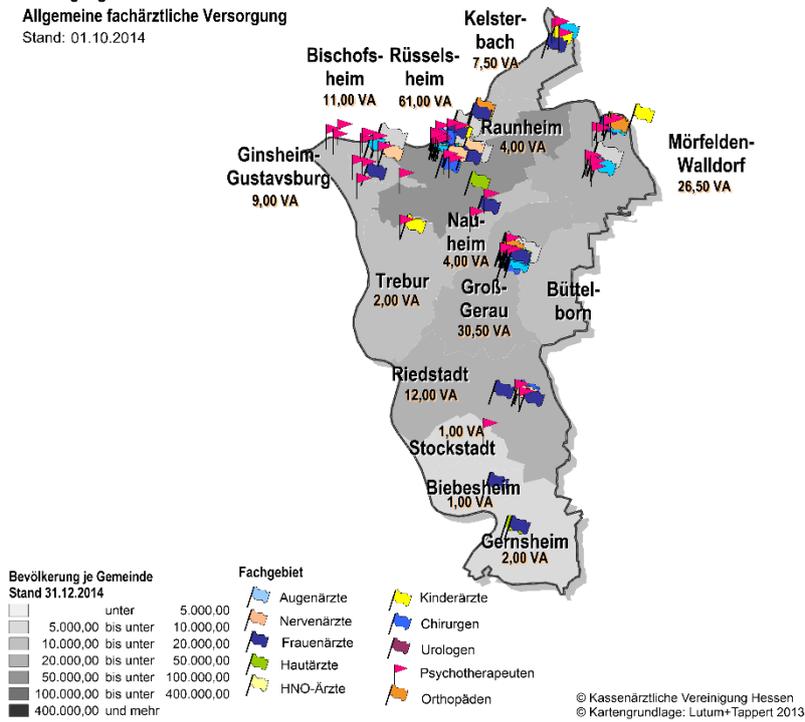
Stand: 01.10.2019



© Kassenärztliche Vereinigung Hessen
© Kartengrundlage: Lutum+Tappert 2013

Anlage 4 – Verteilung fachärztliche Versorgung

Versorgungssituation im Kreis Groß-Gerau
Allgemeine fachärztliche Versorgung
Stand: 01.10.2014



Versorgungssituation im Kreis Groß-Gerau
Allgemeine fachärztliche Versorgung
Stand: 01.10.2019

